



### 30. Der Tod zum Schultheiß.

Herr Schultheiß, auf! denn es ist Zeit,  
 Daß Leib und Seel mit einander streit:  
 Das thu ich auf der Leyren singen,  
 Dem Liedlein müget ihr nachspringen.

A. Mein Amt hab ich mit Fleiß versehen:  
 Hoff, es sei niemand Unrecht g'sehen  
 Am G'richt, dem Reichen wie dem Armen.  
 O Gott! du wöllst dich mein erbarmen.